

## JAHRESBERICHT 2013

Regionalverband Mönchengladbach e.V.

Staatlich anerkannte  
Schwangerschafts-  
konfliktberatungsstelle

Waldhausener Straße 67  
41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161-406835  
Fax: 02161-948046  
E-Mail:  
donum-vitae-mg@t-  
online.de

www.donumvitae-mg.de

Bürozeiten:  
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Termine nach Absprache  
auch außerhalb dieser  
Zeiten

### Inhalt

Beraten - schützen - weiter helfen	2
Statistische Auswertung	2
Sexualpädagogisch Präventive Arbeit	2
Sexualpädagogische Arbeit in Förderschul- en	2
Von der anonymen zur vertraulichen Ge- burt	3
Onlineberatung ist oft der erste Schritt	3
Qualitätssicherung Bericht aus dem Vor- stand	4
Rechenschaftsbericht	4



## DONUM VITAE — GESCHENK DES LEBENS

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
es ist mir eine Freude, Ihnen unseren Jahresbe-  
richt für das Jahr 2013 vorstellen zu können. Es  
war für uns ein gutes Jahr. Nicht nur, dass wir  
dank des Engagements vieler Unterstützer die  
Beratungsarbeit in 2013 finanziell absichern konn-  
ten. Auch das Beratungsangebot wurde gut ange-  
nommen.

Eigentlich wäre es aber auch wunderbar, wenn wir  
überflüssig wären, wenn Frauen sich ohne Wenn  
und Aber auf die Geburt eines Kindes freuen könn-  
ten, wenn Familien die Hilfen erhielten, die die  
Sorge um eine Zukunft mit Kindern erst gar nicht  
aufkommen ließe.

Wir sind jedoch realistisch genug um zu wissen,  
dass dies ein Wunschdenken ist. Darum sind wir  
froh, dass wir Frauen in Not beistehen können. In  
der täglichen Beratung, ebenso als Lobbyisten in  
Politik und Gesellschaft.

In den nunmehr 13 Jahren, die donum vitae in  
Mönchengladbach berät, hat sich vieles entwickelt  
und geändert. Manches zum Guten, manches  
nicht so gut, manches rasant schnell. Gesetze  
wurden kontrovers diskutiert und verabschiedet.  
Das Erziehungsgeld wurde im Zuge der Umwand-  
lung zum Elterngeld gekürzt, so dass insbesondere  
für Alleinerziehende die finanzielle Not deutlich  
anstieg.

Die rasante Entwicklung der Social Medien hat  
auch vor donum vitae nicht halt gemacht. Internet  
und Handy bestimmen den Alltag der Jugendli-  
chen. Die vermeintliche Anonymität lässt sie zu

Opfern sexueller Übergriffe und Mobbing werden.  
Die sexualpädagogische Präventionsarbeit nimmt  
sich auch dieser Themen an.

Internet und Anonymität können aber auch ein  
Segen sein. So erleichtert die vor fünf Jahren ein-  
gerichtete Online-Beratung Ratsuchenden in ei-  
nem anonymen und geschützten Rahmen den  
Zugang zur Beratung, die oftmals zu einem per-  
sönlichen Gespräch in den Beratungsstellen führt.

Was donum vitae aber in der von Leistung,  
Schnellebig- und Ruhelosigkeit geprägten Gesell-  
schaft auszeichnet, ist eine Beratung ohne Zeit-  
druck. Darauf sind wir mit Recht stolz. Ratsuchen-  
de können in Ruhe ihre Nöte und Sorgen bespre-  
chen. Die Beraterinnen nehmen sich die Zeit, die  
nötig ist.

Eine Sorge treibt uns jedoch um: Die Zukunft und  
Handlungsfähigkeit unseres Vereins steht und fällt  
mit Menschen, die sich mit uns ehrenamtlich im  
Vorstand engagieren möchten. Sprechen Sie uns  
an, damit donum vitae weiter zum Wohle der Frau-  
en und Familien in Mönchengladbach da sein  
kann. Wir zählen auf Sie!

Mit besten Wünschen, auf dass Sie uns weiterhin  
verbunden bleiben, grüßt Sie im Namen des  
donum vitae Teams und des Vorstands



Gaby Dohmesen, Vorsitzende

## STATISTISCHE AUSWERTUNG



2013 haben wir 1208 Beratungsgespräche geführt, 488 davon waren Erstberatungen.

Anlass der Erstberatungen:

213 Schwangerschaftskonfliktberatungen

Die häufigsten Gründe für den Schwangerschaftskonflikt sind:

- körperliche/psychische Verfassung
- finanzielle/wirtschaftliche Situation
- Ausbildungs-/berufliche Situation
- familiäre/partnerschaftliche Probleme
- Situation als Alleinerziehende

In 275 Fällen war der Anlass der Erstberatungen der Wunsch nach Unterstützung in allen Fragen, Sorgen und Nöten rund um die Schwangerschaft, sowie zur Sexualität, Prävention und Familienplanung.

Gründe für die allgemeinen Beratungen waren:

- Schwangerenberatung
- Sexualpädagogik/Sexualberatung/Verhütung/Familienplanung
- Nachgehende Beratung und Begleitung nach Geburt
- Nachgehende Beratung bei Abbruch/Fehlgeburt oder nach Totgeburt

Hinzu kamen 236 E-Mail- und Chatberatungen über das bundesweite donum vitae-Angebot der Online-Beratung. Hiervon waren 139 Erstberatungen. Mönchengladbach stellt eine der 11 Beraterinnen.

**Beraten -  
schützen -  
weiter helfen**

Unsere Beratung ist:

- staatlich anerkannt
- kostenlos
- unabhängig von Konfession und Nationalität
- auf Wunsch anonym
- vertraulich
- auch online

## SEXUALPÄDAGOGISCH PRÄVENTIVE ARBEIT

Sexualaufklärung, die bei den jungen Menschen ankommt, nimmt Bezug auf die sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Zeit.

Die Vielzahl der Anfragen von Schulen, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, die uns im letzten Jahr erreichten, zeigen uns: Wir sind auf dem richtigen Weg. In 2013 erreichten wir 540 Jugendliche in 38 Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Fragen der Sexualpädagogik.

Dabei stehen die Bedürfnisse von Jungen und Mädchen, die aus den verschiedensten Bildungsschichten und Familien kommen, im Vordergrund.

Die Herausforderung besteht zunehmend darin, die vielfältigen familiären, religiösen, und kulturellen Lebensformen innerhalb einer Gruppe wahrzunehmen und zu berücksichtigen.

Durch ein vielfältiges Angebot von Gruppenstunden, Beratung für Jugendliche, Begleitung und Gruppenprojekten für junge Menschen in Ausbildung und Berufsvorbereitung, Projektwochen in Schulen bis hin zu Einzelgesprächen innerhalb von Sprechstunden gelingt es uns, die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie stehen.

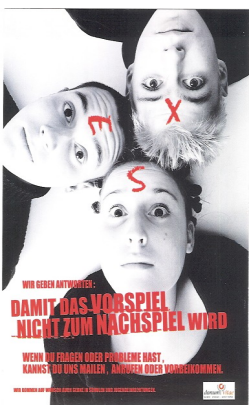
## SEXUALPÄDAGOGISCHE ARBEIT IN FÖRDERSCHULEN

Auch Förderschulen mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung oder für Lernbehinderte, erfragen unsere sexualpädagogischen Angebote.

An diesen Schulen ist eine gute Zusammenarbeit und Vorbereitung mit den Lehrern unabdingbar. Neben den inhaltlichen Fragen zum Workshop, werden auch die individuellen Problemlagen der Schüler besprochen, da der Entwicklungsstand der Einzelnen sehr unterschiedlich ist.

An diesen Schulen arbeiten wir hauptsächlich mit spielerischen Methoden wie Rollen- und Kommunikationsspielen. Diese Art des Erlebens und Lernens regt die Schüler an, die Fragen zu Liebe, Freundschaft, Sexualität und Verhütung zu stellen, die sie zurzeit beschäftigen und berühren.

Wir freuen uns, mit unserer sexualpädagogischen Arbeit einen Beitrag leisten zu können zur Stärkung dieser Jugendlichen hin zu einer selbstbestimmten Lebensgestaltung.



## VON DER ANONYMEN ZUR VERTRAULICHEN GEBURT

**Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.**

### Grundgesetz der BRD

Bisher gibt es in Deutschland die Möglichkeit für Mütter in Krisensituationen, ihr Baby anonym in einem Krankenhaus zur Welt zu bringen oder in einer Babyklappe „abzulegen“.

Beide Möglichkeiten nehmen dem Kind jedoch später das Recht, etwas über seine Herkunft zu erfahren.

Da die Frauen, die die Babyklappe nutzen, meist alleine das Kind zur Welt bringen, bringt die Geburt ein hohes Maß an medizinischen Gefahren für Mutter und Kind mit sich.

Zudem gibt es für anonyme Geburten keine rechtliche Grundlage. Im Gegenteil, streng genommen handeln alle, die einer solchen Geburt beistehen oder institutionell eine anonyme Babyklappe betreiben, rechtswidrig.

Vor diesem Hintergrund suchte der Gesetzgeber nach Alternativen zur umstrittenen Babyklappe und der Möglichkeit einer völlig anonymen Geburt.

Am 1. Mai 2014 soll das Gesetz zur „Vertraulichen Geburt“ in Kraft treten, um sowohl dem Wunsch der Mütter, ihr Kind anonym zur Welt zu bringen, als auch dem Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Herkunft zu entsprechen.

Es soll Frauen Schutz bieten, die ihre Schwangerschaft verheimlichen müssen oder sie verdrängen. Zudem erhofft der Gesetzgeber, die Tötung oder Aussetzung von Neugeborenen zu verhindern. Der Bund will die Kosten für vertrauliche Geburten übernehmen.

Studien kommen zu dem Ergebnis, dass anonyme Geburten in Deutschland eher selten vorkommen. Manche Frauen, die ihr Kind anonym abgeben wollen, kommen in einer Beratung zu dem Ergebnis, dass sie das Kind doch behalten oder zur Adoption freigeben wollen. Frauen, die ihr Kind töten oder aussetzen, folgen einer ganz bestimmten Psychodynamik, sie wären gar nicht in der Lage, den Ausweg einer anonymen Kindsgabe in Anspruch zu nehmen.

Befürworter des Gesetzes fordern, die anonyme Geburt unverzüglich zu verbieten. Befürwortern der anonymen Geburt geht das Gesetz nicht weit genug. Sie kritisieren, dass nur adoptionswillige Frauen damit angesprochen würden und nicht aber Mütter, die zu einer solchen Entscheidung nicht in der Lage sind.

Darum ist es neben einer gesetzlichen Regelung, die nie allen gerecht werden kann, wichtig, dass es Beratungsstellen wie *donum vitae* gibt. Denn eine anonyme Geburt ist immer eine Notlösung für Mütter, wenn sie nicht von Alternativen wissen. In dieser stark belastenden Konfliktsituation brauchen sie die Hilfe und Unterstützung, die sie bei unseren Beraterinnen finden.

Wir bieten Ratsuchenden professionelle psychosoziale Beratung an:

- im Schwangerschaftskonflikt
- bei Fragen zur Sexualität, Familienplanung und Verhütung
- in der Schwangerschaft
- bei Fragen vor, während und nach Pränataldiagnostik
- nach einem Schwangerschaftsabbruch oder nach Fehl- und Totgeburt
- Gruppenangebote zur Sexualität und Lebensplanung

## ONLINE-BERATUNG ZUR ANONYMEN GEBURT

### EIN ERFAHRUNGSBERICHT UNSERER BERATERIN SILKE MERSE

Frauen, die eine anonyme Geburt planen, nehmen oftmals die Angebote und Hilfen unserer Online-Beratung an, gerade weil diese auch anonym sind. So erreicht mich der Hilferuf einer Frau, die in der 30. Woche schwanger ist und vom Ehemann getrennt lebt. Sie hat bereits vier Kinder. Ihre Schwangerschaft hat sie weitgehend verdrängt und bisher auch noch mit niemandem darüber gesprochen. Von uns möchte sie nun Informationen zur anonymen Geburt bekommen.

In meine Antwort lege ich viel Wertschätzung dafür, dass sie sich überhaupt traut, um Hilfe zu bitten. Ich gebe ihr Infos zum Thema und teile ihr mit, wie sie eine gute Beratungsstelle in Ihrer Nähe für ein persönliches Gespräch findet. Gleichzeitig biete ich ihr aber auch an, den ersten Kontakt zur Beratungsstelle vor Ort herzustellen. Dieses Angebot machen wir Online-Beraterinnen ganz oft, vor allem bei sehr schambesetzten Themen. Die Klientin schreibt sofort zurück und bittet mich, ihr den ersten Kontakt zur Einrichtung herzustellen. Dies ist für sie eine große Erleichterung, um den nächsten Schritt zu tun.

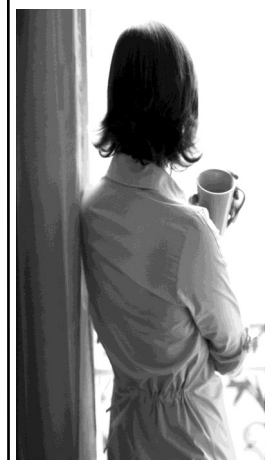
Mittlerweile steht sie kurz vor der Entbindung. Im Anschluss an die Online-Beratung finden wöchentli-

che Gespräche in der Beratungsstelle vor Ort statt. Die sind für sie sehr hilfreich. Sie kann über sich und ihre Probleme mit der Schwangerschaft reflektieren und in Ruhe mit der Beraterin überlegen, welche Wege möglich sind und was die nächsten Schritte sind. Das Wichtigste aber ist: Sie ist nicht mehr alleine mit ihrer Not.

Sehr entlastend ist für sie zudem, finanzielle Unterstützung aus der Bundesstiftung zu bekommen, so dass ihr die Sorge genommen ist, wie sie dem Kind einen guten Start ins Leben ermöglichen kann.

Die Gespräche in der Beratungsstelle haben ihr die Angst vor der Reaktion ihrer Umwelt genommen. Sie ist nun entschieden, ihr Kind auf normalem Wege in einem Krankenhaus zur Welt zu bringen. Zusätzlich wurde auf ihren Wunsch hin die Adoptions- und Pflegevermittlung hinzugezogen.

Der niedrigschwellige Kontakt über die Online-Beratung war die Basis für eine gute Lösung aus dem Schwangerschaftskonflikt. Sehr beeindruckend war, wie sehr sie sich trotz aller Not und Verzweiflung um ihr nichtgeborenes Kind sorgte.



Fotos: shutterstock, istockphoto, fotolia

## DAS TEAM VON DONUM

**PETRA THOMSEN**  
(Verwaltungskraft)  
Terminvergabe,  
allgemeine Auskunft  
zur Beratungsstelle,  
Verwaltung

### Beraterinnen:

**JULIE KERSTIN  
BILLMANN**

(Dipl. Sozialpäd.)

### Beratungsgebiete:

Schwangerschafts-  
konfliktberatung,  
Prävention und  
sexualpädagogische  
Arbeit

**SILKE MERSE**

(Dipl.-Sozialpäd.)

### Beratungsgebiete:

Schwangerschafts-  
konfliktberatung  
und Beratung bei  
Pränataldiagnostik,  
Online-Beratung

## DER VORSTAND

**GABY DOHMESEN**

(Vorsitzende)

Telefon:

02166-82447

E-Mail:

[g.dohmesen@web.de](mailto:g.dohmesen@web.de)

° **HILDEGARD**

**HERMANN**

° **MONIKA NICKEL**

° **DR. PETER**

**VAN HASSELT**

**donum vitae**  
**Regionalverband**  
**Mönchenglad-**  
**bach e. V.**

### Spendenkonto:

SSK MG

BLZ: 31050000

Konto: 778944

IBAN: DE15 3105

0000 0000 7789 44

BIC: MGLSDE33XXX

 **donum vitae**

## QUALITÄTSSICHERUNG

Unsere Beratungsstelle kooperiert mit Institutionen, Behörden, und Fachkräften.

Wir sind vernetzt mit städtischen und überregionalen Arbeitskreisen und Foren.

Eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Landes- und Bundesverband gehört zu unserem Selbstverständnis.

Durch Supervision, Fortbildung und Fachkonferenzen pflegen und erweitern wir die fachliche Qualität unserer Arbeit.

### Fortbildungen der Mitarbeiterinnen in 2013:

- Rechtsseminar "Frauen und Migration"
- Sicherung des Lebensunterhaltes für Frauen in Not
- "Sex im Netz" - Handy, Youtube, Schüler VZ & Co
- Ressourcenarbeit
- Beratung von Paaren - zur Psychodynamik in der Paarberatung
- sowie Fortbildungen im Bereich der Verwaltung (z.B. zu den Themen Arbeitsrecht und Kommunikation)

### Unser Fachteam

- > Frau Angela Bäumer (Gynäkologin)
- > Frau Susanne Heinsch (Psychologin)
- > Frau Nicola Schiemann (Rechtsanwältin)
- > Herr Edmund Erlemann (Pfarrer)

## BERICHT AUS DEM VORSTAND

Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit ist nach wie vor die Sicherung der finanziellen Grundlagen des Beratungsangebotes. Für jede Hilfe sind wir daher sehr dankbar.

In 2013 durften wir uns neben den Spenden unserer treuen Mitglieder und Spender über weitere Unterstützung freuen: Die Josef und Hilde Wilberz-Stiftung setzt sich seit über 7 Jahren für unsere sexualpädagogische Präventionsarbeit ein, in 2013 mit 7.200,- €. Wir freuen uns über diese wichtige kontinuierliche Hilfe der Wilberz-Stiftung und danken hierfür ganz herzlich.

Im Rahmen der Veranstaltung „Gladbach gewinnt“ in 2012 bot uns das etablierte Beratungsunternehmen HP-Fund Consult eine Fundraising-Beratung an. Bei einem ersten Treffen im Juli 2013 erhielten wir vom Geschäftsführer Hugo W. Pettendrup eine Reihe Anregungen und praxisnahe Tipps für unsere Arbeit im Vorstand. Jetzt gilt es, diese umzusetzen und mit Le-

ben zu füllen. Wir danken HP-Fund Consult für seine Unterstützung.

Am 3. November veranstaltete der Lions Club Mönchengladbach St. Vitus e.V. für donum vitae ein Benefizkonzert in der Evangelischen Hauptkirche Rheydt mit dem Jazz-Trio Kordes-Tetzlaff-Godejohann. Das Konzert war ein voller Erfolg, der Erlös betrug 5.000,- €. Wir danken dem Lions Club von Herzen für die Ausrichtung des Benefizkonzertes und der damit verbundenen Spende für unsere Beratungsarbeit.

Die Mitarbeiter der NEW erwanderten auf ihrem Werkswandertag 2013 für uns den Betrag von 1.200,- €. Das Geld kommt ebenfalls der Beratungsarbeit zugute. Wir danken allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen ganz herzlich für diesen wichtigen Beitrag zur Finanzierung unseres Eigenanteils von 20 % an den Kosten.

## DONUM VITAE GIBT RECHENSCHAFT

Einnahmen		Ausgaben	
Öffentliche Zuschüsse und Spenden			
101.794 €	Landschaftsverband	109.210 €	Löhne und Gehälter
20.720 €	Private Spenden	7.405 €	Allgem. Betriebsausgaben
9.714 €	Stadt Mönchengladbach	7.583 €	Miete, Strom, Gas
7.200 €	Spenden für Prävention	7.200 €	Zuschuss zur Präventionsarbeit
1.585 €	Sonstige Erträge und Zinsen	9.615 €	Einstellung in die Rücklagen
<b>141.013 €</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>141.013 €</b>	<b>Summe Ausgaben</b>

Dank der schon oft über Jahre andauernden Unterstützung durch unsere Mitglieder und Spender konnten wir auch im Jahre 2013 unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen. Wir danken allen Förderern von Herzen und hoffen auch in Zukunft weiter auf Ihre Unterstützung.